



# Caritas &Du

Beratung und  
Existenzsicherung

**Helfen Sie Menschen  
in Not in der Steiermark**

## Was bewirkt meine Spende an die BEX?

Die Beratungsstelle zur Existenzsicherung (BEX) der Caritas Steiermark bietet schnell und unbürokratisch Unterstützung für Menschen in sozialen und finanziellen Krisensituationen. Wir leisten erste Hilfe in der Not und bewirken, dass die Lebensgrundlagen der Menschen wieder abgesichert sind.

Armut und soziale Ausgrenzung sind keine Einzelschicksale. Wenn man den Job verliert oder schwer erkrankt, kann man schnell in eine Notsituation geraten. In der BEX erreichen uns täglich Geschichten von Menschen, die von einem Tag auf den anderen nicht mehr wissen, wie sie ihren Lebensunterhalt bestreiten sollen. Wir beraten zu sozialrechtlichen Ansprüchen,

vermitteln Energieberatung sowie an staatliche Stellen und spezialisierte Einrichtungen. Wo nötig, wird auch unmittelbar Hilfe geleistet – etwa mit Kleidung oder Schulsachen, in Härtefällen auch mit finanzieller Unterstützung. Ziel ist dabei immer die langfristige Sicherung der Lebensgrundlage.

### **Beratung – der Schlüssel zu nachhaltiger Hilfe**

Wir bieten immer ein Basispaket an Beratung und Unterstützung an, das als Grundlage für eine erfolgreiche Verbesserung der jeweiligen Situation dient. Im ersten Schritt werden ein Finanzcheck und die genaue Analyse der aktuellen persönlichen Situation durchgeführt. Im Anschluss werden gemeinsam Perspektiven entwickelt. Ein wichtiges Grundprinzip ist dabei die Hilfe zur Selbsthilfe.



Ziel ist es, darin zu unterstützen, die eigenen Handlungsmöglichkeiten so zu erweitern, dass man das eigene Leben wieder selbst im Griff haben kann und sich eine (finanzielle) Notlage nicht wiederholt.

## **Finanzielle Unterstützung**

**O**ftmals ist der finanzielle Druck so groß, dass eine Überbrückungshilfe notwendig ist, um über die Runden zu kommen oder etwa eine Delogierung abzuwenden. Dabei wird kein Bargeld ausgezahlt, sondern vorwiegend Zahlungsrückstände bei Miete, Strom und Wärme beglichen oder Einkaufsgutscheine für den Lebensunterhalt ausgegeben.

## **Zuwendung und Zeit**

**D**arf ich wieder einmal zu Ihnen kommen - nur zum Reden. Ich hab sonst niemanden!“ Sinngemäß hören wir diesen Satz sehr oft, versteckt sich die Einsamkeit meist hinter all den Problemen, die sonst im Vordergrund stehen. In unserer Beratung geht es nicht nur um die Unterstützung in finanziellen Belangen, sondern auch um das Gespräch: Zuwendung, das Zuhören und Zeithaben!

## **Stark auch in der Region**

**M**ithilfe der Pfarren haben wir ein engmaschiges Netz der Hilfe über die gesamte Steiermark gelegt. Durch das sogenannte „Pfarrprinzip“ wird es hilfesuchenden Menschen erleichtert, vor Ort in der Wohnsitzpfarre kompetente Menschen zu finden, an die sie sich mit ihren Sorgen und Nöten wenden können.

Zusätzlich dienen unsere Regionalstellen Leoben, Voitsberg, Knittelfeld, Kapfenberg und Hartberg als Anlaufstellen in der Not. Ab sofort können hilfsbedürftige Menschen auch einmal wöchentlich zum Sprechtag in den Carla Shop Deutschlandsberg kommen und vor Ort ein Beratungsangebot in Anspruch nehmen.

## **Jede Spende wirkt!**

**M**it Ihrer Spende helfen Sie uns, Menschen in akuter Notlage zu unterstützen und sie langfristig auf dem Weg aus der Krise zu begleiten. Auf den folgenden Seiten finden Sie verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten, um die Not gemeinsam zu lindern. Vielen Dank für Ihre Spende!

## Ein Energiebeitrag schenkt Wärme

„Am meisten schämte ich mich, als ich meine Kinder sah, wie sie mit Haube und Jacke ihre Hausaufgaben machten, weil es in der Wohnung so kalt war. Ich dachte damals schon: Schlimmer kann es nicht mehr kommen. Doch dann musste ich ihnen auch noch verbieten, Freunde in die Wohnung einzuladen. Sie sollten nicht sehen, unter welchen Bedingungen wir leben.“ Das erzählte Susanne K., alleinerziehende Mutter zweier Schulkinder, als sie zu uns in die Beratungsstelle zur Existenzsicherung kam.

Mit ihrer Teilzeitbeschäftigung und dem Kindergeld kam die kleine Familie nach dem Auszug des Vaters gerade so über die Runden. Eine hohe Heizkostennachzahlung zwang Frau K., sich zwischen Essen für die Kinder oder einem warmen Zuhause zu entscheiden. Sie entschied sich für Essen und wandte sich in ihrer Not an die Caritas. In der BEX erhielt Frau K. finanzielle Überbrückung und eine eingehende Energieberatung. „Ich weiß jetzt, dass ich mehr Anspruch auf Unterstützung



30 €

© Tina Herzl

habe und wo ich dafür ansuchen muss. Das ist eine große Erleichterung!“ Auch die Heizung von Frau K. wurde saniert, wodurch die Energiekosten nun wesentlich geringer sind.

---

**Für Menschen in schwierigen Lebenssituationen werden Miete, Strom- und Heizkosten oft zu einer großen Hürde, die sie alleine nicht immer überspringen können.**

**Mit Ihrer Spende von z.B. 30 Euro leisten Sie einen Beitrag dazu, dass notleidende Familien ihre Wohnungen warm halten können.**



## Unterstützung bei persönlichen Katastrophen

Bei der BEX findet Frau S. Halt und schnelle Hilfe nach dem plötzlichen Tod ihres Ehemanns. „Ich habe nicht gewusst, wie ich mich mit meinen zwei kleinen Kindern über Wasser halten soll“, berichtet die junge Witwe.

In der Beratungsstelle zur Existenzsicherung werden gemeinsam mit Frau S. die notwendigen Schritte erarbeitet, um die Zahlungsrückstände für Miete, Strom und Heizung in den Griff zu bekommen. Essensgutscheine helfen bei der Versorgung der Familie. Neben ihrer BEX-Betreuerin bemüht sich auch eine Psychologin um sie, mit der sie ihre Trauer, Sorgen und Ängste besprechen kann.

„Ich bin dankbar, dass ich nicht mehr alleine dastehe. Jetzt kann ich wieder Licht am Horizont sehen“, erzählt Frau S.

---

**Persönliche Katastrophen treffen die Menschen meist unerwartet - der Tod eines Familienmitglieds, Trennung, Scheidung, der Verlust des Arbeitsplatzes oder ein Unfall. Zur persönlichen Betroffenheit kommen oft auch existenzielle Sorgen und Nöte dazu.**

**Mit Ihrer Spende von z.B. 100 Euro leisten Sie schnelle Überbrückungshilfe bei tragischen Verlusten.**

## Hilfe für Schulkinder

„Meinen Kindern nicht einmal das Notwendigste für die Schule kaufen zu können, das ist das Schlimmste“, erzählt Herr H. in der Beratungsstelle zur Existenzsicherung. Herr H. hat mit seiner Frau fünf Kinder – alle im schulpflichtigen Alter. Er ist selbstständig, hat aber aufgrund einer Erkrankung und daraus resultierender Arbeitsunfähigkeit derzeit nur ein sehr geringes Einkommen. Die Familie schafft es gerade noch, die laufenden Zahlungen zu decken.

Die jüngste Tochter beginnt heuer mit der Volksschule und Herr H. weiß nicht, woher er das Geld für Schultasche, Werkkoffer, Zeichenutensilien etc. nehmen soll. In der BEX erhielt er eine Erstausrüstung für den Schulbeginn, was das angespannte Budget der Familie etwas entlastete. „Meine Frau und ich wollten zuerst selbst für alles aufkommen. Als schließlich klar war, dass wir es nicht schaffen, ging ich zur Caritas. Ich war froh, wie schnell und unkompliziert mir geholfen wurde“, ist Herr H. erleichtert.



25 €

---

**Der Schulbesuch für Kinder ist immer auch mit Kosten verbunden. Schulmaterialien wie Hefte, Stifte, Taschenrechner usw. müssen angeschafft werden und auch Schulausflüge kosten Geld - für sozial benachteiligte Familien ist das oft eine finanzielle Herausforderung.**

**Mit Ihrer Spende von z.B. 25 Euro investieren Sie in die Bildung von Kindern benachteiligter Familien.**

# Nothilfe für den Lebensbedarf

„Manchmal hat es nur mehr Erdäpfel gegeben“, erzählt Frau F. und lacht: „Das ist dann eine Art unfreiwillige Diät.“ Die alleinerziehende Mutter von zwei Mädchen versuchte ihre Kinder mit Gelegenheitsjobs durchzubringen. Die Familie lebte in einer winzigen Wohnung mit undichten Fenstern. Zu dritt schliefen sie auf einem alten Sofa.

„Ich musste mit knapp 12 Euro pro Tag auskommen. Die Strom- und Gasrechnung habe ich später bezahlt, dafür hatten wir wenigstens etwas zu essen. Irgendwann hat das Geld für die Miete dann nicht mehr gereicht.“ Dank der Caritas hat Frau F. jetzt wieder ein schützendes Dach über dem Kopf gefunden. In der BEX erhielt sie die nötige Betreuung, Beratung sowie finanzielle Unterstützung in Form von Lebensmittelgutscheinen, die den Einkauf dringend notwendiger Lebensmittel ermöglichen. „Und die Erdäpfel“, freut sich Frau F., „die sind jetzt wieder Beilage einer nahrhaften Mahlzeit.“



**Ein leerer Kühlschrank, abgetragene Kleidung, eine kalte Wohnung – für mehr als 400.000 Österreicherinnen und Österreicher tägliche Realität. Immer mehr Menschen stehen am Monatsende vor der Frage, ob sie das restliche Geld für Essen oder Heizen ausgeben sollen.**

**Mit Ihrer Spende von z.B. 30 Euro schenken Sie einer Mutter mit Kind einen vollen Kühlschrank.**

## Möbel für den Neustart

„Als mein Sohn geboren wurde, hatte ich gerade soviel Geld für das Nötigste wie Babynahrung oder Windeln“, erzählt Frau B. „Ohne Unterstützung hätte ich damals nicht weiter gewusst.“ Alles begann mit der polizeilichen Wegweisung ihres Mannes und der Scheidung. Nach der Trennung bekam Frau B. eine Notfallwohnung zugesprochen. Beim Umzug in die neue Bleibe war sie bereits hochschwanger.

„Ich war nur froh, mit meinem Sohn ein neues Zuhause gefunden zu haben.“ Leider fehlte in der Wohnung die Einrichtung - gerade einmal ein Bett konnte Frau B. mit übersiedeln. Als dann noch der Elektroherd kaputt wurde, wandte sich Frau B. verzweifelt an die Beratungsstelle zur Existenzsicherung und bat um Unterstützung. „Meine gesamten Ersparnisse habe ich für den Umzug, die Kautions- und die Ablöse der vorhandenen Kücheneinrichtung verwendet.“ In der BEX erhält die junge Mutter Beratung und finanzielle Unterstützung für das notwendige Mobiliar und den Ersatz des Herds.



50 €

---

**Der Einzug in die eigenen vier Wände ist oft schwierig: Die Kautions-, Hausrat-, Möbel- und Küchengeräte legen finanzielle Steine in den Weg.**

**Mit Ihrer Spende von z.B. 50 Euro können dringend notwendige Möbel (meist aus zweiter Hand) besorgt werden.**



## Unterstützung bei drohendem Wohnungsverlust

„Ohne Vorwarnung war auf einmal das Schloss ausgewechselt und wir sind nicht mehr in unsere Wohnung gekommen.“ Nachdem Frau K. völlig überraschend von ihrem Freund verlassen wurde, stand sie mit ihren zwei kleinen Kindern ganz alleine da. Sie fand zum Glück kurz darauf eine neue Wohnung und hat alles versucht, auch ohne ihren Partner durchzukommen.

Aber mit dem wenigen Geld, das sie als Reinigungskraft verdient, konnte sie das Leben nicht bestreiten, sich die Wohnung nicht mehr leisten. Kurz vor der Delogierung kommt Frau K. völlig verzweifelt in die Beratungsstelle. Es konnte zwischen ihr und dem Vermieter vermittelt und eine Delogierung verhindert werden.

Neben der finanziellen Hilfe werden mit Frau K. in einem weiteren Schritt gemeinsam Wege erarbeitet, die sie dabei unterstützen sollen, aus dieser schwierigen Situation herauszukommen und nicht wieder in eine ähnliche Lage hineinzugeraten.

---

**Mit der Wohnungssicherung beugt die Caritas Delogierungen nachhaltig vor.**

**Mit Ihrer Spende von z.B. 250 Euro helfen Sie mit, durch Vermittlung und die Begleichung von Mietrückständen eine drohende Delogierung abzuwenden.**

# Ein Gesundheitspaket für Menschen in Notsituationen

„Leicht habe ich es nie gehabt im Leben. Aber beschweren tu ich mich nicht“, erklärt Frau M. ihre Lebensphilosophie. „Ich wollte nie um Hilfe bitten müssen, schließlich blieb mir aber nichts anderes übrig.“ Durch eine schwierige Scheidung, die viel innerlichen Stress bei Frau M. auslöste, trat ein großer Schub bei ihrer Multiplen Sklerose auf. Eine Behinderung von 50 Prozent wurde festgestellt.

Der Verlust der Arbeitsstelle ging damit einher. Zwar würden Arbeitgeber Zuzahlungen zu den Lohnkosten erhalten, doch wenige Firmen sind bereit, Personen, die eine festgestellte Behinderung nachweisen können, auch anzustellen. Aus diesem Grund bestreitet Frau M. ihren Lebensbedarf mit der Notstandshilfe und der richtsatzergänzenden Mindestsicherung sowie Wohnunterstützung. „Ich bin dankbar für diese Sozialtransferleistungen, aber es reicht einfach nicht, dass ich Ersparnisse anlegen kann“.



Eine Rehabilitation hat sie bewilligt bekommen, aber den Selbstbehalt kann sie nicht aus Eigenmitteln bezahlen.

---

**Die Gesundheit zu verlieren, durch eine chronische oder plötzliche Erkrankung, bedeutet für viele Menschen, die Existenzgrundlage zu verlieren. Meist geht damit der Verlust der Arbeitsstelle einher. Das Kranken- oder Rehabilitationsgeld ist geringer als das Einkommen und Schwierigkeiten stellen sich ein.**

**Mit Ihrer Spende von z.B. 80 Euro unterstützen Sie krisengebeutelte Menschen mit dringend benötigten medizinischen Zuschüssen.**

# Gutes Haushalten ermöglichen

„Ja, dann hab ich gesagt, das geht nicht mehr so weiter und hab mich an die Caritas gewandt und seitdem ist es dann bergauf gegangen. Da hat mir die freiwillige Einkommensverwaltung (FEKVW) über die Beratungsstelle schon auch viel geholfen“, erzählt uns Herr K. Herr K. konnte sich seinen AMS-Bezug nicht einteilen und somit entstanden immer wieder Mietrückstände, die zur drohenden Obdachlosigkeit anwuchsen.

Um eine Delogierung zu verhindern, nahm Herr K. das Angebot der freiwilligen Einkommensverwaltung an. Dabei sorgt die Caritas dafür, dass Fixkosten und Schulden in Raten vom vorhandenen Einkommen bezahlt werden und nach Abzug dieser Kosten der Person auch der Betrag übrig bleibt, der rechnerisch überbleiben sollte. Die intensive Betreuung über einen längeren Zeitraum hat zum Ziel, dass die Menschen auf Dauer selbstständig mit dem Geld haushalten können.

Beim Evaluierungsgespräch ist Herr K. viel entspannter, da er seit langer Zeit endlich mit seinem Geld über die Runden kommt.

---

**Wenn das zur Verfügung stehende Geld immer zu knapp ist, obwohl es sich eigentlich ausgehen müsste, können Personen eine freiwillige Einkommensverwaltung eingehen.**

**Mit Ihrer Spende in der Höhe von 1.500 Euro sichern Sie einen Platz in der freiwilligen Einkommensverwaltung mit intensiver längerfristiger Betreuung inkl. Finanzcoaching, um dauerhaft selbstständig haushalten zu können.**



## **Spendenkonto:**

AT34 6000 0000 0792 5700

Verwendungszweck: BEX

**[www.caritas-steiermark.at](http://www.caritas-steiermark.at)**

Wenn Sie Ihre Spenden absetzen möchten, übermitteln Sie bitte einmalig Ihren Vor- und Nachnamen sowie Ihr Geburtsdatum:

per E-Mail an:  
[spenden@caritas-steiermark.at](mailto:spenden@caritas-steiermark.at)

per Post an:  
Caritas der  
Diözese Graz-Seckau,  
SpenderInnenbetreuung,  
Grabenstraße 39,  
8010 Graz

Falls Sie uns Ihre Daten schon bekannt gegeben haben, brauchen Sie nichts mehr tun. Die Daten gelten bis auf Widerruf.

Ihre Daten werden laut EU-DSGVO verarbeitet.  
Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter:  
<https://www.caritas-steiermark.at/datenschutz>.



© Tina Herzi

**Vielen Dank  
für Ihre  
Unterstützung!**

**Beratungsstelle zur  
Existenzsicherung  
für Menschen in herausfordernden  
Lebenssituationen (BEX)**

Mariengasse 24, 8020 Graz  
DSA Iris Eder  
[iris.eder@caritas-steiermark.at](mailto:iris.eder@caritas-steiermark.at)  
Tel +43 316 8015- 330